

Inhalt

Dt. Telekom kündigt Eigenausbau der Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Diez an
Einheitlicher Ansprechpartner erweitert seinen Service
Elektronischer Vergabemarktplatz des Landes Rheinland-Pfalz
Vorstellung des IHK/HWK-Auftragsberatungszentrum Rheinland-Pfalz
Terminankündigung Mittelstandstag Rheinland-Pfalz, 9. Juni 2016

Die Deutsche Telekom kündigt Eigenausbau der Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Diez an

Nahezu flächendeckend in Diez (einschl. Industrie- und Gewerbegebiet Diez) und in Holzheim steht ein Breitbandausbau der Telekom an. Die Fertigstellung ist für das 4. Quartal 2016 vorgesehen. Bandbreiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) werden dann zur Verfügung stehen.

Das neue Netz ist dann so leistungstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig funktionieren. Außerdem bieten die neuen Anschlüsse noch einen deutlichen Vorteil beim Heraufladen von Daten. Bis zu 40 MBit/s sind möglich. Weitere Informationen:

http://www.vgdiez.de/vg_diez/Aktuelles/Breitbandversorgung/

Der Einheitliche Ansprechpartner erweitert seinen Service und nimmt Anträge auf Berufsanerkennung entgegen

Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen, die in Rheinland-Pfalz in einem reglementierten Beruf arbeiten möchten, können den dafür notwendigen Antrag auf Anerkennung ihrer Berufsqualifikationen jetzt auch beim Einheitlichen Ansprechpartner einreichen. Dieser leitet ihn dann an die für den jeweiligen Beruf zuständige Stelle weiter, die über die Anerkennung in der Regel innerhalb von maximal drei Monaten entscheidet.

Ausführliche Informationen zu dem Thema und dem Dienstleistungsangebot des Einheitlichen Ansprechpartners finden sich unter <https://eap.rlp.de>.

Möglichkeit der Registrierung auf dem elektronischen Vergabemarktplatz des Landes für kleine und mittelständische Händler in der Region

In Zeiten der Globalisierung stellt sich oftmals die Frage für kleinere und mittelständische Händler der Region: wie kann ich von den Ausschreibungen hier vor Ort erfahren, wenn z.B. die öffentliche

Hand Büromöbel, IT-Systeme und Ausstattungsmaterial erwirbt. Sehr häufig haben dann kleinere und mittlere Unternehmer das Nachsehen im Allgemeinen, grenzüberschreitenden Wettbewerb.

Damit Sie als Händlerinnen und Händler die Möglichkeit haben, von allen aktuellen Ausschreibungen des Landes Rheinland-Pfalz Kenntnis zu erhalten, besteht die Möglichkeit, sich als Unternehmen kostenfrei auf dem elektronischen Vergabemarktplatz des Landes Rheinland-Pfalz (VMP) zu registrieren. Alle Vergabebekanntmachungen der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung einschließlich der zentralen Beschaffungsstellen des Landes ZBL und LDI werden auf dem Vergabemarktplatz veröffentlicht. Dort können Sie die aktuellen Bekanntmachungen einsehen, sowie Ausschreibungsunterlagen vollständig und kostenlos herunterladen, nachdem Sie sich als Unternehmen registriert haben. Die Registrierung ist kostenlos und erfolgt ohne zeitliche Verzögerung. Die Freischaltung für ein konkretes Vergabeverfahren und den Zugriff auf die vollständigen Vergabeunterlagen erfolgt in der Regel am gleichen oder spätestens am folgenden Werktag.

Besonders vorteilhaft ist die Registrierung für Ihr Unternehmen, da Sie kostenlos eine automatische Benachrichtigung einrichten können, die Sie zukünftig automatisch per E-Mail informiert, wenn eine Ausschreibung mit vergleichbaren Waren oder Dienstleistungen (gleicher CPV-Code) in Rheinland-Pfalz veröffentlicht wird. Die E-Mails können Sie dann bequem mit Ihrem Smartphone verfolgen – so sind Sie immer gut über das aktuelle Vergabegeschehen im Land informiert und verpassen zukünftig nie mehr eine vergleichbare öffentliche Ausschreibung des Landes Rheinland-Pfalz.

Den elektronischen Vergabemarktplatz erreichen Sie unter folgendem Link: www.vergabe.rlp.de

Die kostenfreie Registrierung auf dem Vergabemarktplatz erfolgt über:

<https://www.vergabe.rlp.de/VMPCenter/company/registration/step1.do?method=step1>

Vorstellung des IHK/HWK-Auftragsberatungszentrum Rheinland-Pfalz

Dem Thema Vergaberecht kommt derzeit durch die bevorstehende Novellierung große Bedeutung zu. Bis zum 18. April 2016 müssen die EU-Vergaberichtlinien in deutsches Recht umgesetzt werden. Die größte Vergaberechtsreform nach über zehn Jahren steht vor der Tür. Das IHK/HWK-Auftragsberatungszentrum Rheinland-Pfalz (abc) ist die zentrale Serviceeinrichtung der rheinlandpfälzischen Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern für das öffentliche Auftragswesen.

Es berät Unternehmen und öffentliche Auftraggeber zu allen Fragen rund um das Thema öffentliche Aufträge. Als offizielle Auftragsberatungsstelle des Landes ist das Auftragsberatungszentrum rheinland-pfälzischer Vertreter in der Ständigen Konferenz der Auftragsberatungsstellen. Das Auftragsberatungszentrum bietet neben der Beratung zum nationalen und europäischen Vergaberecht, einen Recherchedienst für öffentliche Ausschreibungen, regelmäßige Seminare zum Vergabe- und Vertragsrecht in den rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern sowie individuelle Inhouse-Schulungen an.

Die Präqualifizierung für den Bereich Lieferungen und Dienstleistungen sowie die Benennung von Unternehmen an öffentliche Auftraggeber im Rahmen von Markterkundungen für beschränkte und freihändige Vergaben runden das Dienstleistungsangebot ab.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.eic-trier.de/öffentliche-aufträge-in-europa/>



Mittelstandstag Rheinland-Pfalz, 9. Juni 2016, Mainz, ZDF-Konferenzzentrum

Der Mittelstandstag des Wirtschaftsministeriums gemeinsam mit dem Mitveranstalter Convent findet in diesem Jahr am 9. Juni im ZDF-Konferenzzentrum in Mainz statt. Die ganztägige Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei und bietet die Gelegenheit, sich in einer Reihe von Workshops zu verschiedenen aktuellen Themen zu informieren und sich untereinander und mit Fachleuten verschiedener Sparten dazu auszutauschen. Einen Schwerpunkt des Ministeriums bilden Themen der Außenwirtschaft, der Fachkräftegewinnung und -sicherung sowie Herausforderungen an die IT-Sicherheit in den Unternehmen. Das detaillierte Programm wird etwa 6 Wochen vor dem Termin feststehen und veröffentlicht werden.